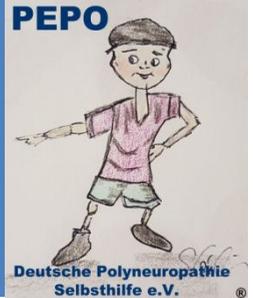


PEPO AKTUELL 009 /2022

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e. V.

Selbsthilfeheimat für
Polyneuropathie Betroffene



Es geht weiter... Zwei Kurzberichte aus Plauen

Bericht: Claus Hartmann, Bilder: privat

Zweiter Patiententreff 2022 in Plauen

Nachdem wir im April mit den Patiententreffs in Plauen gestartet sind, hat am 14. Juni das zweite Treffen stattgefunden. Vor Beginn wurden wir alle noch kurz getestet. Alle waren negativ und das war dann das Positive daran.



PEPO Aktuell

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins VITAL haben wir uns wieder in den Räumen des Pflegecampus ASPIDA getroffen. Dieses Mal reichten die Plätze nicht aus. 30 Personen waren den Einladungen gefolgt und so musste erst einmal Platz geschaffen werden. Der Bedarf nach Corona sich zu Treffen und auszutauschen ist ungebrochen hoch.

Die neuen Teilnehmer wurden kurz vorgestellt und gab viele gute Gespräche. Die Zeit wurde dann auch zum gemeinsamen Singen genutzt und so verging die Zeit auch wie im Fluge. Alle freuen sich schon auf die nächste Zusammenkunft im Juli.



Gesprächskreis am 18. Juni im Mehrgenerationenhaus

Am 18. Juni haben wir dann unseren ersten Plauener Gesprächskreis dieses Jahres im Mehrgenerationenhaus in Plauen durchgeführt. Diesen hatten wir terminlich eingebettet in das Plauener Spitzenfest und den Veranstaltungen zum 900. Stadtjubiläum. Dafür hatten wir uns dann auch noch den bis dahin wärmsten Tag des Jahres ausgesucht.

Als Referentin hatten wir die Apothekerin Frau Kaa von der Marienapotheke eingeladen. Sie sprach zum Thema:

„Cannabis-was kann es in der Schmerztherapie“

Schmerzen begleiten viele von uns in den unterschiedlichsten Formen und Intensitäten und so lauschten wir sehr interessiert ihrem Vortrag.

Hanf zählt zu den ältesten Nutzpflanzen der Erde, kommt vermutlich aus Asien und wurde in China schon vor 6000 Jahren angebaut. Es gibt etwa 7000 Sorten und in Deutschland erfolgt der Anbau unter sehr strengen Auflagen seit 2021. Im Chemiepark Leuna hat die kanadische Firma Aurora Deutschland im Mai 2022 die erste Ernte eingefahren.

Aus Hanf kann auch Haschisch oder Mariuhana gewonnen werden. Für die medizinische Anwendung kommen nur die weiblichen Blüten zur Nutzung in Frage. Die medizinische Anwendung von Cannabis und Cannabinoiden wird derzeit intensiv erforscht.

Verantwortlich für die Wirkungen sind Inhaltsstoffe, die als Cannabinoide bezeichnet werden sind allen voran das Tetrahydrocannabinol (THC) und das Cannabidiol (CBD).

PEPO Aktuell

Seit 2017 übernehmen die Gesetzlichen Krankenkassen in bestimmten Fällen die Kosten für Cannabis-Arzneimittel. Dafür gelten strenge Voraussetzungen.

Beifolgenden Krankheiten oder Beschwerden wurde Cannabis untersucht:

- dauerhaften (chronischen) Schmerzen
- Muskelkrämpfen bei *multipler Sklerose* oder Lähmung der Beine
- Übelkeit und Erbrechen, zum Beispiel als Folge einer Chemotherapie
- ungewollter Gewichtsverlust, zum Beispiel als Folge von *AIDS*
-

Cannabis wird meist zusätzlich zu den Medikamenten verordnet, nicht stattdessen.

Zu den häufigsten Nebenwirkungen von Cannabis gehören Müdigkeit und Konzentrations-Schwäche. Außerdem kann es zu folgenden Beschwerden kommen: Stimmung-Schwankungen, Schwindel, Mundtrockenheit, trockenes Auge, Muskelschwäche, gesteigerter Appetit, Herzrasen, plötzlicher Blutdruckabfall und Herzbeschwerden. Cannabis erhöht das Risiko, psychisch krank zu werden und Wahnvorstellungen (*Psychose*) zu entwickeln. Etwa jeder Dritte bricht die dauerhafte Behandlung mit Cannabis wegen Nebenwirkungen ab.

Cannabidiol - besser bekannt unter der Abkürzung CBD - erlebt derzeit einen regelrechten Boom. CBD ist eines von hunderten Cannabinoiden der Hanfpflanze. Viele Cannabidiols werden als Nahrungsergänzungsmittel beworben. Dadurch entfallen die Wirkversprechen. Zu CBD sind keine eindeutigen Aussagen möglich.

Wer heilt hat Recht!

Nach dem Vortrag gab es noch viele Fragen zu den verschiedensten Themen, so auch zur Versorgungssicherheit mit Medikamenten.

PEPO Aktuell

Frau Kaa wurde mit viel Beifall verabschiedet.

Anschließend informierte Claus Hartmann über die Arbeit des Landesverbandes 2022, seine Finanzen und den Stand der Mitgliedererwerbung. Gemeinsam wurden weitere zusätzliche Termine vereinbart. In der Diskussionsrunde gab es einen regen Austausch. Volker Keßler aus Thüringen berichtete über seinen Kampf und seine Erfolge auf dem Weg zurück ins Leben. Wir wünschen ihm dazu weiterhin viel Erfolg.

Gegen 16.00 Uhr haben wir dann den Gesprächskreis beendet. Unser Marienkäfer sagt allen Spendern ein großes Dankeschön!



PEPO Aktuell





Rückfragen an:

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

info@polyneuro.de

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

Mobiltelefon: 0160 908 908 72



PNP Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband NRW

(Nordrhein-Westfalen)

Speicker Str. 2

41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband Sachsen

GBS CIDP PNP Landesverband Sachsen

Rembrandstr. 13 b

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 44458983

www.pnp-gbs-sachsen.de